

Umgehend zurückerbeten alle in **bedingte Rechnung** gelieferten Exemplare von

Bieberbach-Bauer, Vorlesgn. über Algebra. 4. Aufl. '28.

Elternbücherei, Deutsche. Heft 29: Coppius, Spiel und Beschäftigung d. Kleinkindes. 1. Aufl. '21.

Mathemat.-physikal. Bibliothek, Reihe I Bd. 23:

Rohrberg, Theorie u. Praxis des logarithm. Rechenstabes. 3. Aufl. '25.

Nach verstrichener Frist (§ 36e der V.-O.) eingehende Rücksendungen muss ich zurückweisen.

Leipzig, den 27. X. 1933
B. G. Teubner.

Zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von „Döder, 42 Wohnhäuser“. Nach dem 1. Jan. 1934 kann ich Remittenden leider nicht mehr annehmen.

Julius Hoffmann, Stuttgart.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In süddeutscher Universitätsstadt kommt aus Abstammungsgründen eingeführte Buchhandlung für 12000 RM zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 6
Westendstraße 108.

Süddeutsches Sortiment mit Grundstück ist bei einer Anzahlung von 30000 RM käuflich zu haben. Reflek. ant. muß der NSDAP. angehören. Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108.

Kaufgesuche.

Ich möchte christl. evang. Buch- und Schreibwarenhandlung, welche ausbaufähig ist und einen guten Kundenstamm hat, übernehmen. Einarbeitung erwünscht.

Angebote unter # 1530 d. d. Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Österreich — Tschechoslowakei

Buchhändler u. Antiquar Deutschlands sucht besonderer Familienverhältnisse halber seine über 60 Jahre bestehende, angesehene Firma mit einer solchen in Österreich oder Tschechoslowakei zu tauschen oder ein Geschäft dort zu kaufen. Gest. Angeb. unt. # 1529 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 254 des Börsenblattes vom 1. November 1933.

Junger Gehilfe

aus guter Schule für sofort gesucht. Bedingung erstklassig in: Schaufensterdekoration u. Plakatschrift, Verkauf, Literatur- u. Fachkenntnissen. Bildangebot an

Central-Buchhandlung
Friedrich Reinecke
Magdeburg, Breiter Weg 135.

Jüng. Sortiment (in)

mit gutem Verkaufstalent für Leitung einer Filiale sucht sofort

Rukkuks Buchhandlung
Berlin-Friedenau.

Zum 1. Dezember

junger Gehilfe (etwa 20 Jahre) nach München gesucht. Bedingungen: Gewandtes Bedienen, Bestellbuch, Schaufenster u. Plakatschr. Lebenslauf, Zeugnisse u. Gehaltsansprüche unter # 1533 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellengesuche

Verlagsbuchhändler,

Dr. phil., in leitender Stellung tätig gewesen, der alle Sparten des Verlagsbuchhandels selbständig beherrscht, insbesondere auch sämtliche Druckverfahren kennt, sucht für sofort entsprechende Stellung. Derselbe kann auch auf den Gebieten der Philosophie, Literatur, Kunst, Musik und Geschichte durchaus selbständig das Lektorat versehen u. entsprechende Verlagspläne nach jeder Richtung hin ausarbeiten.

Angebote erbeten unter K. K. Nr. 1531 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

In Leipzig

sucht 25jähr. Verlagsgehilfe Stellung, auch Weihnachtshilfsaushilfe. **In allen Arbeiten perfekt, flotter Expedit u. Maschineschreiber.**

Bitte verlangen Sie ausführliche Bewerbung unter Postlagerkarte **752, Leipzig C 1.**

Buchhändlerstochter, 27 J., bew. in Haush. u. Buchh., sucht pass. Stellung mögl. mit Familienanschluß. Angeb. an d. Adr.: **Frl. E. Kloppeburg, Fronten/Altdau.**

Vermischte Anzeigen

Schulfedern **nur 50 Pf.**
Nr. 111 Gros bei 50 Gr., bei 20 à 55, bei 5 Gr. à 60 Pf. / Blau- und Rotstifte Gros 3.50 / Fintinstifte Gros 2.25, 2.90, 3.40 p. Nachn., nur sol. Vorrat, liefert **E. Ludwig, Reiffe, Postfach 88**

Etwa 12000 Farben-Tief- und Lichtdrucke

von 1890—1933 zur Malerei u. Plastik nebst 14 Werken von Justi, Ruther, Springer u. a. verkaufen im Auftrag sehr preiswert für **RM 1860.—**
Kröger & Co., Leipzig, Liebigstr. 9.

Mitte 1934 werden von Berliner Verlag

trockene Lager-Räume

in Leipzig von etwa 500 qm gesucht. Angebote evtl. mit Lageplan bitten wir einzureichen unter Postlagerkarte Nr. 381 Berlin W 9.

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets **Schriftleitung des Börsenblattes.** zu senden an die

Friedrich Wagner

Duderstadt (Hannover) sehr leistungsfähig in Werk-, Zeitschriften- und Illustrationsdruck

Suchen im Börsenblatt?

Auch wer von einer Neuerscheinung nur den Sach- oder Nebentitel anzugeben vermag, kann von mir Verfasser, Titel, Preis u. Verlag sowie auf Wunsch **die Börsenblatt-Nummer mit der ausführlichen Verlagsanzeige** zu meinen üblichen Bedingungen gemeldet erhalten. Ebenso neueste Literaturangaben über jedes Thema.

Berlin-Dahlem.
Emil Wall
i/Fa. Fachlit.-Verf. E. Wall.

Besteingeführter, flotter

Vertreter

von evangelischer Verlagsanstalt mit lohnenden Verkaufsobjekten sofort gesucht für Bearbeitung des Sortiments in

Gross-Berlin.

Firma verfügt auch über Verlagsartikel, die gegebenenfalls gleichzeitigen Besuch des Gross-Berliner Papier- u. Schreibwarenhandels ermöglichen.

Angebote bestempfohl. Herren evangelischer Einstellung umgehend möglichst mit Verlagsreferenzen erbeten unter # 1528 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Ueber den Nachlaß des am 3. Oktober 1933 verstorbenen Buchhändlers **Hans Georg Andra**, Inhabers einer in **Grimma**, Langestraße 64, betriebenen Buchhandlung, wird heute, am 25. Oktober 1933, vormittags 11½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt **Dr. Sturm** in Grimma. Anmeldefrist bis zum 20. November 1933.

Amtsgericht Grimma,
25. Oktober 1933.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 255 vom 31. Oktober 1933.)

Vergleichsverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Franz Dorlars**, Inhabers der Buch- und Kunsthandlung **Friedrich Endemann**, Bochum, Hellwegstraße, wird heute, am 24. Oktober 1933, 16 Uhr, das Vergleichsverfahren eröffnet. Der Bankdirektor a. D. **Gilsbach** in Bochum, Jakobstraße, und der Volkswirt **Dr. Brüll** in Datteln werden zu Vertrauenspersonen ernannt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag

18. November 1933, 11 Uhr, vor dem Amtsgericht Bochum, Zimmer 45.

Bochum, den 24. Oktober 1933.
Das Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 254 vom 30. Oktober 1933.)